

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 254/2014			
Mittelflach hier: Beleuchtung Eichendorffstraße				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	24.09.2014	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	06.10.2014	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	20.10.2014	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird in Abstimmung mit Herrn Christen eine geeignete andere LED-Leuchte ermitteln, die eine verbesserte Abstrahlung des Lichtes unter der Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse in der Eichendorffstraße suchen. Wesentliche Mehrkosten sollen nicht entstehen. Es ist darauf zu achten, dass insbesondere die Folgekosten der neuen Leuchten vergleichbar mit den vorhandenen Leuchten sind.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Im Zuge des Ausbaus der Eichendorffstraße wurde die dort vorhandene Straßenbeleuchtung, die aus 6 Leuchten der Firma Indal mit einer Bestückung mittels Energiesparbirne mit 36 Watt bestand, ersetzt. Neu installiert wurden die auch in den anderen Straßen des Mittelflachs bereits vorhandenen Indal Stela-Leuchten mit 18 LED, insgesamt 22 Watt. Hiervon wurden 9 Leuchten aufgestellt, so dass der Abstand zwischen den Maststandorten von derzeit etwa 45 m auf nun 30-35 m reduziert wurde. Mit Antrag vom 25.07.2014 bemängeln die Anlieger der

Eichendorffstraße, dass sie mit der neu installierten Beleuchtung in der Eichendorffstraße nicht einverstanden sind, da sich die Beleuchtungsstärke verschlechtert habe. Dabei wird insbesondere angeführt, dass neuerdings, vor allen die den Lampen gegenüberliegende Straßenseite und der dort befindliche Bürgersteig sehr schlecht ausgeleuchtet sind.

Seitens der Verwaltung wurde daraufhin Herr Oliver Christen von der OC-Lichtplanung in Diepholz beauftragt, einen Vergleich der Alt- und der Neuanlage vorzusehen. Dabei wurde festgestellt, dass die mittlere Beleuchtungsstärke bei der Neuanlage gegenüber der Altanlage verdoppelt wurde. Aufgrund der veränderten Abstrahlung des Lichtes sind allerdings einige Bereiche, insbesondere der den Leuchten gegenüberliegenden Straßenseite schlechter ausgeleuchtet, als bei der Altanlage. Hierzu werden in der Sitzung visuelle Darstellungen vorgeführt. Folgende Lösungsmöglichkeiten werden in der Sitzung diskutiert:

- 1.) Durch eine Erhöhung der Maststandorte könnte eine verbesserte Abstrahlung der vorhandenen Leuchten erreicht werden, so dass auch auf der gegenüberliegenden Seite noch Licht den Gehweg bescheinen könnte. Diese Maßnahme führt allerdings zu Mehrkosten hinsichtlich der Mastanlagen.
- 2.) Die in der Eichendorffstraße installierten Indalleuchten werden durch eine andere Leuchtenform ersetzt. Die bereits angeschafften Indalleuchten können evtl. in den im kommenden Jahr auszubauenden Straßen, in denen bereits Indalleuchten vorhanden sind, verwendet werden. Herr Christen wird eine besser geeignete Leuchte aussuchen, die unter Berücksichtigung der sehr breiten Straßenanlage der Eichendorffstraße als geeignet erscheint. Voraussichtlich werden hier nur geringe Mehrkosten entstehen, da die Entwicklung bei den LED-Leuchten inzwischen deutlich vorangeschritten ist.
- 3.) Die Beleuchtungsart entspricht denen in der Stadt Bersenbrück derzeit in Wohnstraßen vorhandenen Beleuchtungsverhältnissen. Eine Verbesserung der Lichtstärke insgesamt ist eingetreten. Deshalb könnte die derzeitige Situation beibehalten werden.

Gez. Dr. Baier
(Stadtdirektor)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)